

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 5

Artikel: Neuer historisch-geographischer Atlas der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524922>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* Neuer historisch-geographischer Atlas der Schweiz.

In 10 Geschichtskarten für die Hauptereignisse mit Nebenkarten für die Zwischenereignisse und 8 kulturhistorischen und kulturgeographischen Karten und Texterklärung. J. S. Gerster. Aarau, Verlag von Emil Wirz. Preis 4 Franken.

Der mit der graphischen Darstellung vertraute Geschichtslehrer führt an der Wandkarte oder Wandtafel in die richtige räumliche Vorstellung der Orts- und Gebietsgestaltung und des Entwicklungsganges der Ereignisse anschaulich ein. Zu solcher Lehrbefähigung, sowie zum Selbststudium, näherem eingehenden Betrachten, besonders auch nach der Schulzeit — sind gut angelegte Geschichtskarten ein wesentliches Hilfsmittel. Eine gute Geschichtskarte soll auf eine naturtreue oro-hydrographische Unterlage gedruckt sein, welche die Orts- und Gebietszeichnung richtig fassen läßt. Mancher Geschichtsvorgang basiert zum größten Teil auf der Bodenbeschaffenheit, und die genaue durchsichtige Terrainzeichnung tritt da erläuternd und berichtend in die Geschichtsdarstellung ein. Wir erinnern beispielsweise an die Schlacht von Mäfels und deren Verlauf, an die Schlacht von Kalben, wo (und nicht auf der Mälserrheide, wie früher angenommen) die Schlachtvorgänge zum Terrain stimmen und umgekehrt usw.

Damit die geschichtliche Bewegung, die gebietlichen Veränderungen von Periode zu Periode klar heraustreten, dazu ist ein einheitliches, sachlich und methodisch rationelles Koloritsystem anzuwenden, wo beispielsweise das Anwachsen der „Orte“ und ihrer Vogteien, das Abnehmen der Dynasten etc. von Blatt zu Blatt ersichtlich. Da des Kostenpunktes wegen nicht wohl für verschiedene Unterrichtsstufen und Bildungsbedürfnisse besondere Karten erstellt werden können, so ist durch verschiedene Schrift- und Zeichengröße, sowie Farbendruck das reichhaltige Material so zu fassen, daß sich eine größere Ausprägung für die gewöhnliche Unterrichtsstufe und Abhebung der allgemeinen und Hauptereignisse ergibt, wogegen das für das eingehende Studium bestimmte Detail durch kleineren Druck zurücktritt.

Zu diesen Eigentümlichkeiten des neuen Atlas kommen auf jedem Blatt gegenüber des Verfassers früheren und andern analogen Publikationen eine Menge Neuerungen und andere Bearbeitungsweise, auch eine größere Anzahl neuer Geschichts- und Kulturbilder, so die Darstellung der Eidgenossenschaft in ihrem größten räumlichen Umfange, die Kriegsschauplätze, Sprachenkarte, Anbau und Kulturenüberblick usw. Vom Atlas gibt es auch eine Ausgabe in weniger Blättern zu ermäßigtem Preis (Fr. 2.60).

An der Bearbeitung halfen mit die Historiker: Staatsarchivar Dr. Th. v. Liebenau, Prof. Dr. Dierauer, Erziehungsrat Dr. Wartman u. a. Sehr günstige Urteile haben schon abgegeben: Universitäts-Prof. Dr. Büchi, (lobt die „Zuverlässigkeit, Zweckmäßigkeit und Reichhaltigkeit“) Prof. Dr. Büttler („ist überzeugt, daß die wertvolle Arbeit von kompetenten Fachmännern vollauf gewürdigt werde“ usw.).